

Wer kennt die INFINUS AG?

Forum **Geldanlagen: Fest-, Tagesgeld & Investmentfonds** - Geldanlagen; What_else ist also neu hier und bedankt sich ganz höflich bei Analyst obwohl auch andere hier ähnlich wie Analyst geschrieben ...

Finanzforum > [Geldanlagen](#) > [Geldanlagen: Fest-, Tagesgeld & Investmentfonds](#)
 Wer kennt die INFINUS AG? - Seite 2

+1

[« Aktien oder Aktienfonds?](#)

[Zielgruppe Sparkasse "Zuwachsparen", etc.](#) »

17.04.2012, 13:01

#36

ticktack

Neuer Benutzer

Registriert seit: 24.02.2012

Beiträge: 6

Infinus ag?

What_else ist also neu hier und bedankt sich ganz höflich bei Analyst obwohl auch andere hier ähnlich wie Analyst geschrieben haben, nur nicht so oft! Oder ist What_else vielleicht Analyst?

Tagesgeldkonto der Bank of Scotland? Da wo ich keine individuelle Beratung bekomme und mir alle Informationen aus dem Netz suchen muss? Wie z.B. **Deutsche Einlagensicherung seit September 2011** Die Bank of Scotland trat mit Wirkung zum 21. September 2011 dem Einlagensicherungssystem des Bundesverbandes deutscher Banken bei. Damit sind Einlagen über die gesetzliche Sicherung von 100.000 € abgesichert. – *weil die Briten die Sicherheit nicht alleine bieten können? Oder einfach nur doppelte Sicherheit zum Wohle der Kunden?*

30 €Startguthaben Wer als Neukunde bei der Bank of Scotland bis zum 31.5.2012 ein kostenloses Tagesgeldkonto eröffnet, erhält nach wenigen Tagen automatisch 30 € Startguthaben gutgeschrieben! – *Lockangebot um frisches Geld zu erhalten?*

Ergebnis daraus:
Was ist dafür nötig? Nur Konto eröffnen und aktivieren. Uns sind Fälle bekannt bei denen Neukunden lediglich 1 € eingezahlt haben und dennoch 30 € als Startguthaben erhalten haben. – *Kaufmännische Höchstleistung! Das nenne ich großzügig! Da eröffne ich doch gleich für alle meine Freunde u. Bekannten ein Konto..*

Oder aus: Financial Times 23.02.2012

Milliardenverlust: Royal Bank of Scotland wird immer röter

Das teilstaatliche Institut hat im Schlussquartal 2011 gut doppelt so viel Verlust angehäuft wie von Analysten befürchtet. Grund sind vor allem Abschreibungen auf Griechenlandanleihen und ein schwaches Ergebnis der irischen Tochter....

Sicher oder (ver-) unsicher (t) ?

18.04.2012, 13:48

#37

schonwieder

Neuer Benutzer

Registriert seit: 10.05.2011

Beiträge: 4

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Hallo Analyst,
 du sprichst mir aus der Sehle. Ich würde vorschlagen, dass die ganzen Vermittler die hier sooooo schön darüber schreiben ihrer gesamten Verwandschaft mal eben das schöööööne Schneeballsystem verkaufen. Ich würde heute wetten, dass in spätestens 3 bis 5 Jahren keiner mehr zu einer Familienfeier geht. 😊
 Vielleicht sollte jemand mal den Finanztest zu Infinus schicken, damit der Dresdner "Madoff" mal jemanden mit Ahnung und nicht mit Provisionsblindheit hinter seine Struktur schauen lasst.

Viel Glück noch allen Infinus Verkäufern. Es gibt bestimmt schon bald wieder eine fette Feier im Hause Infinus die nicht von euren Anlegern bezahlt wird..... nein.... das Geld hat Herr "Madoff" noch über den versprochenen 6 Prozent verdient.. 😊
 Aber lieber Kopf in den Sand als keinen Umsatz.

Geändert von schonwieder (18.04.2012 um 14:39 Uhr).

19.04.2012, 09:33

#38

schonwieder

Neuer Benutzer

Registriert seit: 10.05.2011

Beiträge: 4

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

War schon mal einer bei Infinus? Da ist jede Sekretärin, welche eher mit gutem aussehen als mit Fachlichkeit überzeugt, Geschäftsführerin oder Prokuristin. Hat sich überhaupt mal einer von euch Vertriebler die [Immobilien](#) welche dahinter stehen angeschaut? Hat mal einer die Einkaufspreise mit den Mieteinnahmen ins Verhältnis gesetzt? Also wer da auf Rendite hofft ist auf dem Holzweg.. 😊 Da lacht sogar die Immobilienfirma welche ihm zu 90% alles verkauft. Das ist das Geschäftsmodell von Infinus, viel schein und nichts dahinter. Aber das ist eben das wichtigste für einen guten Vertriebler, nichts hören, nichts sehen, nicht fragen.....

Hauptsache Provision ist üppig . 😊 Aber trotzdem muss ich voller Respekt feststellen, dass nach Madoff eine Firma mit ähnlichem Geschäftsmodell so lange dabei ist verdient Bewunderung. Schon dafür sollten die Anleger den Verlust mit Bewunderung und Respekt hinnehmen. Solange der Schneeball rollt ist alles gut und das Geld ist auch nicht weg..... dafür gibt es bestimmt bald wieder eine üppige Feier der Infinus.... Jaaaaa... und eure Kunden zahlen das: 😊

11.05.2012, 18:12

#39

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011

Beiträge: 14

Die INFINUS wird sturmreif geschossen

Die vielen Beiträge lassen doch auf eine angeregte Diskussion zum Thema INFINUS schließen. "Schonwieder" bringt viele Dinge auf den Punkt. Dazu noch ein paar Zahlen. Leider hatte es die FUBUS als Emittentin der Schrottbriefe immer noch nicht nötig, aktuelle Zahlen zu veröffentlichen. Im Mai 2012 liegt bisher nur die Bilanz zum 31.12.2009 (!) vor. Was ist in den letzten zwei Jahren an Heldenataten geschehen?

Sehen wir uns nur drei Bilanzkennziffern der Bilanz von 2009 an - vorausgesetzt die vorgelegten Zahlen stimmen. Diese Bilanzkennziffern werden zur Bewertung der Kapitaldienstfähigkeit von Unternehmen herangezogen - sprich der Fähigkeit, Kredite überhaupt zurückzuzahlen zu können. Etwas anderes sind die OS ja nicht. Der interessierte Leser kann sich zu den verwendeten Bilanzkennziffern in der einschlägigen Literatur schlau machen.

Eigenkapitalquote: 14 %. (Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme) Nicht gerade überzeugend, der deutsche Mittelständler liegt i. d. R. zwischen 30 bis 50 %.

Schuldtildigungsdauer in Jahren: 31,6 Jahre !!! (gebildet aus dem Verhältnis Fremdkapital zu flüssigen Mitteln sowie cash flow): Das heißt, es dauert 31,6 Jahre, bis die FUBUS die aktuelle Verschuldung aus eigener Kraft zurückführen kann. Nehmen wir mal die Laufzeiten der OS von 1 Monat bis 10 Jahren und bilden einen Durchschnitt von 5 Jahren, so ist der Laden mal eben um das sechsfache überschuldet. Wer es immer noch nicht glaubt: **Die ausstehenden Anleihen können nur durch das Geld neuer (dummer) Anleger getilgt werden.** Gutes Geld dem schlechten hinterherwerfen. Griechenland lässt grüßen.

Gesamtkapitalrentabilität: 8,8 % . (Quotient aus Vorsteuerergebnis, Fremdkapitalzinsen und Bilanzsumme). Schaut man sich die Zinssätze an, die die FUBUS zahlt von 6 % bis 10% für Fremdkapital, von den 11 bis 13 % für das Genussrechtskapital ganz zu schweigen, dann fragt man sich, wie lange man aus 8,8 % Rentabilität diese hohen Zinssätze bezahlen will.

Kurz: Wer immer noch glaubt, dass dieser Schrott eine solide Anlage ist bzw. das auch noch glaubhaft auf diesem Forum vertreten will, sollte - in Anlehnung an einen Zitat von Altkanzler Helmut Schmidt - einfach nur zum Arzt gehen. Der ganze Laden kann nämlich schlichtweg nur als klinisch tot bezeichnet werden.

12.05.2012, 18:05

#40

BerndR

Benutzer

Registriert seit: 28.04.2012

Ort: Kleve

Beiträge: 94

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Wenn ein Maklerpool wie Infinus bzw. deren Vermittler so aggressiv mit der Rendite von Unternehmensanleihen werben und die Risiken dabei verschweigen bzw. abtun, den Totalverlust, so muss man das schon als völlig unseriös einstufen.

22.05.2012, 20:02

#41

Infinusfan

Neuer Benutzer

Registriert seit: 22.05.2012

Ort: bei dresden

Beiträge: 2

AW: Die INFINUS wird sturmreif geschossen

Na Hey...

ich hab grad dieses Forum hier entdeckt und mich doch sehr gewundert, welche fachliche "Kompetenz" (oder besser Inkompakenz? 😊) hier so mancher User in diesen Thread hier öffentlich kund tut.

Nun wissen wir aus der täglichen Realität, dass jeder zum Glück eine eigene Meinung hat und diese auch überall kund tun kann.

Also tu ich das auch und oute ich mich als "Infinusfan" 😊 .

Ich möchte den Versuch starten, bestimmte hier verbreitete FALSCHEN (ob bewusst oder unbewusst geschriebene) Informationen den interessierten Leser aus MEINER

Sichten zu erläutern.

Im Gegensatz zu manchem "Laien" hier werd ich mich aber nicht auf niederes Niveau herablassen und erwarte das auch von allen die auf meine Beiträge antworten. Schliesslich sind wir doch alle Erwachsenen und kultivierte Menschen, oder ? 😊

@Analyst .. zuerst mal staune ich diese Aussage hier...

Zitat:

Zitat von **Analyst** ↗

Leider hatte es die FUBUS als Emittentin der Schrottpapiere immer noch nicht nötig, aktuelle Zahlen zu veröffentlichen. Im Mai 2012 liegt bisher nur die Bilanz zum 31.12.2009 (!) vor.

Das ist schlittweg falsch ! Es ist ein leichtes mittels bissl Denken und ggf. googlen die aktuellsten Emissionsprospekte im Netz zu finden und damit auch die aktuellen Zahlen. Warum hast Du das nicht geschafft ? 😊

@all.. jeder der es will, findet auf www. fubus .de ne Menge Informationen zur Infinus Gruppe und deren Geschäftsmodell. Ein Geschäftsmodell was seit 12 Jahren unverändert funktioniert und die Stammfirmen der Infinus-Gruppe zu den 3% der finanzstärksten deutschen Firmen gemacht hat !

Zeigt mir ne unseriöse Truppe die sich mit Schneeballsystemen so lange gehalten hat.. lach naja ausser der gesetzl. Rentenversicherung 😊

@BerndR

Zitat:

Zitat von **BerndR** ↗

Wenn ein Maklerpool wie Infinus bzw. deren Vermittler so aggressiv mit der Rendite von Unternehmensanleihen werben und die Risiken dabei verschweigen bzw. abtun, den Totalverlust, so muss man das schon als völlig unseriös einstufen.

Da stimme ich Dir absolut zu ! Es liegt aber fast IMMER am Vermittler wie aggressiv seine Werbung und seine Aussagen sind. Infinus selbst ist es ganz sicher NICHT. Schau Dir die Werbeunterlagen an. Die sind einfach und dokumentieren nur die Fakten.

In Sachen Totalverlustrisiko weist Du als Kollege ja sicher auch, das dieses Risiko auch bei den ach so sicheren im Einlagesicherungsfond (viel schlechter) abgesicherten Festgeldern besteht, oder ?

Ich kann nur sagen, dass aus dem Hause Infinus bisher JEDES abgegebene Versprechen, egal ob an Anleger oder Geschäftspartner eingehalten wurde. Das sagt ansich alles aus und ist wohl der Wunsch jedes Menschen, oder ?

Beste Grüße

Geändert von Infinusfan (22.05.2012 um 20:07 Uhr).

23.05.2012, 15:57

#42

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011
Beiträge: 14

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Lieber Infinusfan,

es ändert nichts, auch wenn du die Zahlen von 2010 bemühst: Die Lage der FUBUS bleibt weiterhin höchst kritisch. Eigenkapitalquote weiterhin 14 %, Schuldtildungsdauer 26,4 Jahre, Eigenkapitalrentabilität 9,4 %. Ob der Laden nun sechsfach oder fünffach überschuldet ist, spielt dann auch keine Rolle mehr. Und das auch nur unter der Voraussetzung, dass die sagenumwobenen IVS 67 % Umsatzrendite erzielt, also das fünffache an Ertrag erzielt wie AWD, DVAG etc. und der Muttergesellschaft FUBUS 81 Mio Jahresüberschuss "vermacht".

Also nochmal für die einfachen Leute vom Lande: Der Hauptertragsbringer der FUBUS, die IVS ist nach eigenen Angaben fünftmal so gut wie die sonst besten im Markt mit dem gleichen Geschäftsmodell. Hm. Und dann ist die Emittentin FUBUS auch noch mal um das fünffache überschuldet - mindestens.

Wer also jetzt immer noch blauäugig auf die wenig qualifizierten Äußerungen von "Infinusfans" hereinfällt, dem ist auch nicht mehr zu helfen. Spendet euer Geld lieber an die Caritas, da ist es besser aufgehoben. Weg ist es allemal. Denn wenn

kein neues Geld von Anlegern hereinkommt, denen schlichtweg das Fell über die Ohren gezogen wird, ist der Laden ganz schnell "über die Wupper" bzw. "über die Elbe".

Schöne Pfingsttage nach Dresden, vielleicht kommt dem einen oder anderen ja die Erleuchtung (wenn Ihr überhaupt wisst, was Pfingsten ist).

23.05.2012, 17:27

#43

Infinusfan

Neuer Benutzer

Registriert seit: 22.05.2012
Ort: bei dresden
Beiträge: 2

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Also Analyst.. warum verfällst Du immer wieder in den unschönen polemischen und beleidigenden Stil ? Bleib doch bei den Fakten und Zahlen.

Soweit ich Deine Beiträge verstanden habe, bist Du ein Kollege der ebenfalls in der Finanzdienstleistungsbranche tätig ist. Auch kannst mit Zahlen gut umgehen und sogar Bilanzen verstehen wie mir scheint. Das ist soweit auch gut und richtig. Was ich schade find, ist die Tatsache das Du einfachste sachliche Argumente anderer User (die nicht Deiner Meinung sind) entweder komplett ignierst oder mit wilder Beschimpfung nieder machst, um den Leser dann mit vielen Zahlen noch wirrer zu machen.

Bleib doch einfach bei den einfachen Argumenten, und schreib mal was EINFACHES zu diesen Fakten...

1. Die Infinus Gruppe ist schon lange am Markt und hat im Gegensatz zu den von Dir so favorisierten Banken und Aktien IMMER die eigenen Versprechen eingehalten. Das nenne ich Kontinuität und Zuverlässigkeit. Was sagst Du dazu ?

2. Die Infinus-Gruppe hat wie kaum ein anderes Unternehmen im Kapitalmarkt immer wieder das eigene Stammkapital laufend erhöht. Tut das ein Unternehmen welches nur auf Abzocke aus ist ? Ich persönlich kenne ne Menge "Beteiligungsunternehmen" die Millionen für ne GmbH & Co. KG mit 25T€ Stammkapital einsammeln.. Das find ich dem Kunden gegenüber schwach.. oder was meinst Du ?

3. Warum störst Du Dich so daran, das die IVS AG so erfolgreich ist und für die Fubus mittlerweile tatsächlich zur Ertragsmaschine geworden ist ? Ist doch gut für die Fubus und deren Anleger wenn die IVS so gut im Markt positioniert ist. Im Übrigen sind fast alle Tochterfirmen der Fubus mit ihren eigenen Konzepten erfolgreich und werfen Erträge ab. Ich jedenfalls kenne ne Menge Kollegen, die mit den Produkten der Infinus-Gruppe (und da mein ich nicht nur die OSV und GR) ihren Kunden und sich viel Freude machen.

Da sollten sich manch ähnlich aufgestellte Unternehmen mal was abgucken von, oder wie denkst Du darüber ?

4. Hast Du schonmal ne Rechnung aufgemacht, was passieren würde, wenn die Fubus von heute auf morgen ihr Geschäft einstellen müsste ? Ich lehn mich mal aus dem Fenster und sage nein!! , denn sonst hättest auch Du erkannt, das die Fubus innerhalb kurzer Zeit SÄMTLICHE Kundengelder zurückführen könnte und danach vermutlich den Aktionären sogar noch mehr als den Aktienpreis zahlen würde.

Jede Bank würde daran zerbrechen bzw. pleite gehen, wenn alle Kunden das Kapital abziehen würden.

@all.. denkt bitte daran. Es geht nicht um persönliche Angriffe oder Befindlichkeiten, sondern um das Diskutieren von Fakten und Erfahrungen.
Letztlich muss tatsächlich jeder Anleger selbst entscheiden, ob er es der Fubus zutraut das die ihre Versprechen auch weiterhin einhalten und natürlich auch das Kapital zurückzahlen und zwar ganz gleich ob Neugeschäft kommt oder nicht. Noch eins zum Stichwort Neugeschäft.... Was meint ihr passiert, wenn eine deutsche [Lebensversicherung](#) von HEUTE auf MORGEN kein Neugeschäft mehr hätte ? -- Ihr vermutet richtig ! Die wäre platt....

Sonnige Grüße aus Sachsen

23.05.2012, 18:58

#44

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011
Beiträge: 14

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Lieber Infinusfan,

bitte beleidige nicht meine Intelligenz und nenne mich nicht Kollege. Also Kollege

deinesgleichen möchte ich nun wirklich nicht sein.

Nur folgende Anmerkungen:

1. Seit 9 Beiträgen nenne ich Zahlen und Fakten, nur deinesgleichen ist nicht in der Lage, auch nur ein einziges Gegenargument mit Zahlen unterlegt vorzutragen. Komisch, oder?

2. Ist ja schön, wenn die IVS angeblich so erfolgreich ist. Nur dass jemand die bisher Besten am Markt mit dem gleichen Geschäftsmodell um das Fünffache schlagen will, leuchtet kaum ein. Das erkläre doch mal ein bißchen genauer. Oder wir nehmen uns nochmal eure Bilanzen, Geschäftsberichte u. ä. vor, irgend etwas findet man immer (wenn auch auch nicht unbedingt vorteilhaftes).

3. Dein völliges Unverständnis des Geschäfts von Lebensversicherern: Im Gegensatz zu euch sammeln die nicht Gelder ein, um andere damit auszuzahlen. Das erfolgt aus dem sogenannten Deckungsstock bzw. Sicherungsvermögen , bei Fondspolicen aus Investmentfonds. Also aus dem eigenen Geld, das einmal eingezahlt wurde. Ein Versicherer kann daher eine Durststrecke ohne Neugeschäft überstehen. Bitte nochmal wiederholen in deiner Pseudo-Ausbildung.

4. Erklär uns Lesern mal, wie die FUBUS denn ihre Verbindlichkeiten zurückzahlen will wenn nicht mit dem Geld anderer Leute. Aber bitte anhand konkreter Zahlen. Vielleicht reichts für die Hälfte, wenn es gut geht.

Ich freue mich auf deine brillanten Gegenargumente.

24.05.2012, 16:21

#45

chica bonita

Neuer Benutzer

Registriert seit: 24.05.2012
Beiträge: 1

AW: Infinus ag?

Halli hallo,
ich will ganz kurz eine Kleinigkeit anmerken, die nicht mit der Infinus zu tun hat, bevor es ganz unter geht:
ticktack schrieb oben was zur Bank of Scotland. Ich will gar nicht auf die ersten Argumente eingehen, weil es mir nicht darum geht, mitzudiskutieren, sondern lediglich auf seinen letzten Absatz eingehen:

Zitat:

Zitat von **ticktack**

Oder aus: Financial Times 23.02.2012

Milliardenverlust: Royal Bank oft Scotland wird immer röter

Das teilverstaatlichte Institut hat im Schlussquartal 2011 gut doppelt so viel Verlust angehäuft wie von Analysten befürchtet. Grund sind vor allem Abschreibungen auf Griechenlandanleihen und ein schwaches Ergebnis der irischen Tochter....

Es sei mir nur der kurze Hinweis erlaubt: Die Bank of Scotland ist **nicht** die **Royal** Bank of Scotland! Das sind zwei unterschiedliche Institutionen. Hierzu folgender kurzer Bericht: kurz-nachgedacht.de/geld/45-zinsen-auf-Tagesgeld-bank-of-scotland-ist-nicht-royal-bank-of-scotland/

Vielen Dank für die kurze Aufmerksamkeit und nun gerne weiter im Text zum Thema Infinus 😊 (Ich persönlich enthalte mich dazu lieber meiner Meinung, weil zu wenig Hintergrundwissen und überlasse das wieder euch.)

24.05.2012, 16:51

#46

ticktack

Neuer Benutzer

Registriert seit: 24.02.2012
Beiträge: 6

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Analyst kommt einfach nicht über den Punkt hinaus andere User und Infinus zu beleidigen.

Jedes Finanzinstitut ist unter anderem auf frisches Geld von Kunden angewiesen und den Bereich Wertpapiere hat die Infinus Gruppe nicht neu erfunden, sondern sich nur ein eigenes System erstellt. Viele größere Unternehmen wie z.B. Telekom, Bertelsmann oder Bayer etc. haben auch Anleihen. Selbst die Bundesrepublik Deutschland bietet Anleihen an. Bei diesem System will jedes Unternehmen Gelder einsammeln um z.B. Investitionen zu tätigen und anschließend muss das geliehene Geld plus Zinsen an den Verleiher zurückgezahlt werden. Ein ganz normaler Kreislauf; das Rad wurde also nicht neu erfunden. Es ist vielmehr ein tagtägliches Geschäft.

Richtig und wichtig ist, dass der Emittent eine gute Bonität besitzen muss. Das kann

die Fubus belegen und wie hier schon erwähnt alles im Netz zu finden. Schließlich stehen bei diesem Konzept reale Werte im Hintergrund. Nicht so wie z.B. bei der Facebookaktie wo gerade mal ein riesiger Server im Hintergrund steht....

Es ist schlichtweg gelogen, wenn hier behauptet wird, dass die Infinus und deren Mitarbeiter nicht auf die Risiken, die diese Investitionen haben, hinweisen. Hierzu findet man zahlreiche Informationen im Netz sowie in fast jedem Formular welches zum Produkt gehört und welche jedem Interessenten ausgehändigt werden müssen, denn ansonsten kann kein Geschäft getätigert werden. Komisch, dass ich als Kunde über all das informiert wurde und alle Prospekte erhalten habe und der Rest der Kunden soll das angeblich nicht?!

Richtig ist, dass der Vermittler deutlich darauf hinweisen sollte. Aber es gibt eben die Kunden die genau hinhören und die die es eben nicht tun.

Es ist schade, dass Menschen wie Analyst & Co. so verbittert sind, dass sich offenbar alles nur um ein Unternehmen dreht. Diese Unverbesserlichen kann man eigentlich nur ignorieren, wenn sie hier nicht ständig Unwarheiten verbreiten würden.

Alle Produkte haben ihre Vor- und Nachteile. Deshalb bleibt es dabei, jeder Anleger hat die Qual der Wahl!

Frohe Pfingsten!

25.05.2012, 10:23

#47

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011
Beiträge: 14

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Da sitzt wohl jetzt ein dafür abgeordneter Mitarbeiter der Infinus am Bildschirm, um sozusagen in Echtzeit alles zu kommentieren, was über dieses schöne Unternehmen geschrieben wird. Zunächst ist es absolut lächerlich, den Lesern unter den Namen wie "ticktack, infinusfan etc." unterjubeln zu wollen, dass es sich hier um unabhängige Meinungen handelt. Die Leserschaft ist durchaus froh, dass es Leute wie uns gibt, die auf den Misthaufen hinter der blankpolierten Fassade zeigen. Solche Leute hätte man in Berlin bei der Euro-Einführung in Griechenland auch gebrauchen können.

Zudem diese ständige Weinerlichkeit, beleidigt zu werden. Dann verteidigt euch endlich mal mit handfesten Fakten und nicht mit diesem Kindergartenplärre von Fünfjährigen, denen man das Spielzeug madig macht.

Wenn die FUBUS so toll ist, kann sie ja mal erläutern, wie werthaltig die Forderungen an verbundene Unternehmen in der Bilanz sind - immerhin ein Drittel der Aktiva. Und diese nicht einfach im Emissionsprospekt weitgehend unter den Tisch fallen lassen. Scheint wohl nicht so gut darum bestellt zu sein.

Liebe Infinus-Freunde, wenn ihr loszieht und irgendwelchen Kunden was aufschwatzten wollt, was ihr wahrscheinlich selbst nicht versteht - wer von euch kann überhaupt eine Bilanz lesen? - dann lasst die Finger davon. Ihr tut allen damit ein Gefallen. Vor allem euch selbst.

31.05.2012, 22:24

#48

supersonic

Neuer Benutzer

Registriert seit: 31.05.2012
Beiträge: 2

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Hi,
bin neue hier im Forum.
hab mir die ganze Diskussion durchgelesen, weiß nicht wem ich glauben schenken soll.
Nachdem ich mich auf einer Website angefragt habe bezüglich [Geldanlage](#), hat mich vor zwei Wochen ein Finanzberater angerufen und mir Infius (deutsche Lebensversicherungspolicen) vorgestellt. Investition 90 Tage bei 6% Zinsen.

Wie sicher ist die Investition?

Hat schon jemand von euch Geld investiert und die volle Summe + Zinsen zurückbekommen?

Ich danke euch für eure Antwort 😊.

01.06.2012, 08:06

#49

sparer

Neuer Benutzer

Registriert seit: 29.05.2012
Beiträge: 3

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Hallo supersonic,
wie du den vorangegangenen Beiträgen entnehmen kannst haben in den letzten 12 Jahren alle ihr Geld zzgl. Zinsen zurück bekommen. Ich selbst kann mich dem nur anschließen. Überpünktliche Auszahlung sowie maximale Ausschüttung bei Genussrechten.
Die 90 Tage Variante ist doch eher kurzfristig und überschaubar. Probier es doch einfach aus und urteile selber. 😊

01.06.2012, 09:36

#50

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011
Beiträge: 14

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Natürlich hat die Rückzahlung bisher funktioniert. Nur leider **mit dem Geld anderer Leute** und nicht dem eigenen bzw. dem, was ein Unternehmen aus eigener Kraft erwirtschaften sollte. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch. Doch was ist, wenn dieser Zahlungsstrom einmal abbricht?

01.06.2012, 11:30

#51

Gell

Erfahrener Benutzer

Registriert seit: 02.05.2011
Beiträge: 120

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Zitat:

Zitat von **supersonic** ☺
Hi,

Nachdem ich mich auf einer Website angefragt habe bezüglich Geldanlage, hat mich vor zwei Wochen ein Finanzberater angerufen und mir Infius (deutsche Lebensversicherungspolicen) vorgestellt. Investition 90 Tage bei 6% Zinsen.



Bin so nicht ein Spezialist in diesen Bereich und hoffe das ich mich damit nicht so toll blamiert, aber laut diese hier bereit eingestellte Infinus Tabelle:

<http://img263.imageshack.us/img263/433/6prozent.jpg>

6 % **p.a.** (pro Anno-> pro Jahr) sind doch 1,5% für 90 Tage.

Macht bei 5000 Euros ein Gewinn von 75 Euros nach drei Monaten.

Wenn nach noch eventuell Bearbeitungsgebühren abzieht, bleibt doch nicht sehr viel am Ende, oder?

Lohnt sich dafür der ganze Stress?

Gell

01.06.2012, 12:07

#52

sparer

Neuer Benutzer

Registriert seit: 29.05.2012
Beiträge: 3

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Bearbeitungsgebühren oder sonstige Kosten gibt es bei den OSV nicht.und auch keinen Stress. 😊

01.06.2012, 12:17

#53

Gell

Erfahrener Benutzer

Registriert seit: 02.05.2011
Beiträge: 120

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Sparer:

Ok, aber was ist mit Supersonic Finanzberater Aussage: **Investition 90 Tage bei 6% Zinsen.?**

Besteht da nicht eventuell ein "Missverständnis" Gefahr?

Und mit Stress, meinte ich das Geschäfte mit Schuldverschreibungen ziemlich risikoreich sind.

Gell

Geändert von Gell (01.06.2012 um 12:25 Uhr).

01.06.2012, 13:47

#54

Gell

Erfahrener Benutzer

Registriert seit: 02.05.2011
Beiträge: 120

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Der Persönlich haftenden Gesellschafter der Fubu (Future Business KG) Jörg Biehl mischt sich in ein BABY Forum um die Fubu zu verteidigen:

[Babynews München](#)

Toll finde ich auch Herr Biehl Aussage „...bei dem Artikel in der Zeitschrift „Guter Rat“ sprechen die scheinbar harten Fakten gegen uns, eigentlich für uns!“:
[Eichstädts Grauzone | GELDidee | Geld | Guter Rat Online](#)

Schon wäre wenn es auch sowas gäbe für das FINANZ Forum hier, statt laute „Neuen Benutzern.“...

Gell

01.06.2012, 14:56

#55

Sparer

Neuer Benutzer

Registriert seit: 29.05.2012
Beiträge: 3

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Zitat:

Sparer:

Ok, aber was ist mit Supersonic Finanzberater Aussage: **Investition 90 Tage bei 6% Zinsen.**?

Besteht da nicht eventuell ein "Missverständnis" Gefahr?

@gell: Der Finanzberater und auch supersonic werden diese Anlagevariante mit einer **Mindestlaufzeit** von 90 Tagen gemeint haben. Jährliche Zinsen dann 6%. Alle Varianten sind doch auch übersichtlich in dem von dir (allerdings alten) geposteten Link zu sehen. Ansonsten lässt sich doch alles auf der Homepage der FUBUS nachlesen oder in den Prospekten der Vermittler.

Beste Grüße,

sparer der zwar hier im Forum neu, allerdings kein Mitarbeiter der Infinus und Finanzbranche ist.

Geändert von sparer (01.06.2012 um 15:14 Uhr).

03.06.2012, 16:26

#56

Supersonic

Neuer Benutzer

Registriert seit: 31.05.2012
Beiträge: 2

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Ich möchte mich bei euch allen für eure Beiträge zu meiner Frage bedanken.
Es hat mir meine Entscheidung erleichtert. 😊

Gruß

20.06.2012, 07:34

#57

Silence

Neuer Benutzer

Registriert seit: 20.06.2012
Beiträge: 2

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Hallo erst mal mit einander,

Und mal wieder ein Beitrag zur infinus.

Mein Mann hat sich im letzten Jahr dazu hinreißen lassen auch bei der infinus sein Geld zu lassen, zu gegebener Maßen hat er nicht so viel wissen über finanzgeschäfte wie manch anderer. es wurde vom Berater der infinus alles in den schillerndsten Farben dargestellt, sogar eine 100%ige rückzahlungsgarantie wurde vertraglich vereinbart.

Als er schließlich mit den ganzen Unterlagen wieder Heim kam und ich mir den Spaß mal genauer durchgelesen hatte, war ich schlicht und ergreifend entsetzt von der sogenannten "Beratung" des infinus mitarbeiters, damals hielt ich es schon für eine

schreckliche Idee sich mit einem Arbeitsvertrag der auf ein Jahr befristet ist sämtliche Spareinlagen aus dem Kreuz ziehen zu lassen um diese für 3 Jahre bei einer Verzinsung von 7% anzulegen. Von mündlichen nebenabsprachen als "Wenn sie an ihr Geld müssen, sagen sie mir einfach Bescheid" will ich gar nicht erst anfangen, da diese ja berechtigter Weise verleugnet werden können.

Es kam wie es kommen musste, Arbeitsvertrag wurde nicht verlängert, das Geld ist für weitere zwei Jahre gebunden, also gingen wir zum Termin zu unserem Infinus "Berater". Dieses Gespräch versuche ich nun einfach mal in seinen Highlights zusammenzufassen:

Erst erfolgte eine 5 minütige Inforunde über die Infinus für mich, da ich das erste Mal bei entsprechendem Berater war, dann durfte ich meinen Zweifeln, Bedenken und unserer mittlerweile etwas angespannten finanziellen Situation Luft machen, auf die so gut wie gar nicht eingegangen wurde, statt dessen wurden wir immer wieder auf die drei Jahre unkündbare Laufzeit hingewiesen. Irgendwann viel dem guten Herren ein, das ja noch anderer Papierkram zu erledigen sei, weil mein Mann nach der Hochzeit meinen Nachnamen angenommen hat und wir den Erhalt des aktuellen Infomaterials bestätigen sollten. Dazu ist anzumerken: klar war mir die Unterschrift fürs Infomaterial, nicht ganz klar war mir warum mein Mann quasi zwei Mal für die Namensänderung unterschreiben musste, aber da auch der Berater keine Ahnung davon hatte (ach was soll's, eine Unterschrift eben mehr geleistet als eigentlich notwendig).

Dann ging es tatsächlich weiter mit unserem Hauptproblem, unser Geld aus der Firma zurück erhalten zu wollen und dem Thema falsche Beratung: mal ne ehrliche Frage an die Finanzberater dieser Welt: interessieren euch eigentlich die wirtschaftlichen Umstände eurer Kunden oder seht ihr echt nur das Geldpotenzial was ihr erhalten könnt. Ich fragte den Berater konkret warum er meinem Mann bei einem Jahresarbeitsverhältnis zu einer drei jährigen Risikoanlage seines kompletten Sparvermögens geraten hat und nicht darauf geachtet hat dass das Geld viert nur vorerst für ein Jahr zu binden, seine Antwort war glorreich: ihr Mann ist doch erwachsen, ich bin nicht dafür da ihm etwas einzureden, wenn er das so sagt dann wird das so gemacht. (tolle Aussage von einem "BERATER")

Irgendwann kam von ihm dann tatsächlich noch ein Lösungsvorschlag, wir sollten losziehen und jmd suchen der uns die Orderschuldverschreibung für die Restlaufzeit abkauft. Er selbst könnte uns nur bedingt helfen weil vom Hause Infinus es nicht gern gesehen wird wenn die Makler sich um solche Fälle kümmern (völlkommen klar, lieber einem Neukunden einen neuen Vertrag andrehen und frisches Geld versorgen als mit eh schon verfügbarem weiter zu handeln, warum auch ist doch eh schon denen ihres)

Ich habe ihm dann noch mal konkret nahe gelegt jmd zu suchen, da es in unserem bekannten und Freundeskreis einfach mal keine Risikoanleger gibt die sich von heut auf morgen mal läppische 10.000 € aus dem Kreuz leihen können. Naja er kann da wohl nicht viel tun.

Das Ende vom Lied: er hoffte das wir mit der "Beratung" zufrieden waren, was ich (ich gebe offen zu unprofessioneller Weise) nur mit: bei der Höhe dieser Einlage hab ich mit mehr Kundenberatung gerechnet, quittieren konnte.

Also wer Lust hat der Infinus nach diesem Erlebnisbericht für die Restdauer von aktuell zwei Jahren 10.000 € zu überlassen, der melde sich bitte dringend bei mir. Selbst mein Mann ist nach diesem Gespräch zu der Erkenntnis gekommen, dass es ein großer Fehler war der uns nie wieder passieren wird. In der Hoffnung das nach den nächsten zwei Jahren noch Geld da sein wird was anzulegen geht, werden wir damit, mit guten Gewissen, zu unserem Sparkassenberater marschieren und gern auf die paar mehr Prozentpunkte verzichten.

Der allgemeinen Situation sei geschuldet das der Beitrag sehr vor Ironie strotzt, doch wenn man so was erlebt dann hört der Glaube in manche Firmen echt auf.

MfG

25.06.2012, 12:31

#58

ticktack
Neuer Benutzer

Registriert seit: 24.02.2012
Beiträge: 6

Infinus ag

Liebe Silence,

was Sie hier schildern ist wirklich nicht schön. Ich will Ihnen nichts unterstellen und wenn das alles so stimmt, ist die Vorgehensweise des Infinus-Mitarbeiters nicht in Ordnung.

Deshalb stelle ich folgende Fragen: Warum hat Ihr Mann das erste Gespräch alleine geführt? Ganz ehrlich, war es der Wunsch Ihres Mannes das Geld für 3 Jahre

anzulegen? Und wird das Geld JETZT dringend benötigt?

Vermutlich wird hier Aussage gegen Aussage stehen, deshalb schlage ich vor - denn laut Ihrer Schilderungen waren dem Mitarbeiter Ihre Interessen wohl völlig egal - wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen doch einmal an die Hauptverwaltung. Die Reaktion würde mich auch mal interessieren.

Kopf hoch und viel Erfolg!

25.06.2012, 13:28

#59

Silence

Neuer Benutzer

Registriert seit: 20.06.2012
Beiträge: 2

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Zum damaligen Zeitpunkt waren wir zwar bereits eine Weile zusammen aber noch nicht verheiratet, das Gespräch kam über bekannte meines Mannes zu Stande, in die ich selbst damals noch das entsprechende vertrauen hatte, deshalb hielt ich es nicht für notwendig mit zu gehen. Wie ich bereits im ersten treat geschrieben habe wir auf Grund eines finanziellen Engpasses das Geld benötigt, da man uns ja zumindest in soweit entgegen kommt das wir uns selber n Käufer suchen dürfen, kann man total Verweigerung nicht unterstellen aber die feinste Art ist es definitiv nicht.

Ticktack wegen ihrem Hinweis sich an die Hauptverwaltung zu wenden habe ich zumindest das kleine Problem das mir aus den vorhandenen Unterlagen nicht wirklich klar wird bei welcher Adresse es sich um die Hauptverwaltung handelt

27.06.2012, 13:10

#60

ticktack

Neuer Benutzer

Registriert seit: 24.02.2012
Beiträge: 6

Infinus ag?

Liebe Silince,

das hier müssten die Kontaktdaten sein:
Future Business
Lene-Glatzer-Str. 23
01309 Dresden
0351-315640

Ich drück die Daumen!

03.07.2012, 15:10

#61

kundin

Neuer Benutzer

Registriert seit: 03.07.2012
Beiträge: 1

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Hallo zusammen,

habe gestern in diesem Forum die Diskussion um die Infinus-Gruppe bzw. Future Business entdeckt. Mit Entsetzen musste ich dabei feststellen wie in manchen Beiträgen dieses aus meiner Sicht absolut solide und erfolgreiche Emissionshaus schlecht geredet wird. Teilweise wird dies wohl aus Unwissenheit passieren, kann mich jedoch leider nicht dem Eindruck erwehren, dass hier auch wieder die "Weltuntergangs-Beschwörer" am Werke sind. Die haben natürlich wie meistens keinerlei eigene Erfahrung gemacht spielen sich aber zum Experten auf!

Ich bin selbständige Unternehmerin und seit ca. 7 Jahren Kundin bei der Infinus. In dieser Zeit habe ich mehrfach Anlagen der Future Business gezeichnet und auch wieder gekündigt. Kleine Summen und auch größere. Bei allen Anlagen wurden bis zum heutigen Tage alle Zahlungen und Zinsen 100% zuverlässig und pünktlich geleistet! Und wenn ich hier nun in einigen Beiträgen von "Schrottanleihe" und Schneeballsystem lese, dann kann ich diese Leute nur auffordern sich einmal richtig zu informieren.

Das ich dort bereits seit 7 Jahren mit absolut ruhigem Gewissen investiere, hat mich keinenfalls unkritisch gemacht. Und da ich eben zu den kritischen Anlegern gehöre (auch ich will kein Geld verlieren) lese ich die Quartalsberichte und Informationen die ich bekomme auch durch! Die Angaben zu Vermögenswerten, Entwicklung der Geschäftsfelder und Verbindlichkeiten sind absolut transparent und in ihrer Entwicklung auch nachvollziehbar.

Ich empfehle den Interessierten dazu den aktuellen Bericht zur Infinus-Gruppe aus dem unabhängigen Branchenreport "kapitalmarkt intern".

(Als Kundin wurde dieser mir zugesandt, findet man bestimmt auch im Netz?)
Hieraus einige Zahlen zum Emittent der Future Business:

- von Kunden gezeichnete Anlagen seit 12 Jahren 1,112 Mrd. €
- an Kunden bereits wieder zurückgezahlte Anlagen 643,6 Mio. €
- geleistete Zinszahlungen 94,2 Mio. €
- aktuell im Bestand 476,4 Mio. €
- Vermögenspositionen 653,9 Mio. €
- Eigenkapital 94,52 Mio. €

Und wenn ich jetzt in manchen Beiträgen hier lese, dass die Kunden ja bei Kündigung nicht mit ihrem Geld rechnen könnten, da dies ja für die Zinszahlung verbraucht wird und sowieso das ganze nur funktioniert solange immer neues Geld ins [Haus](#) kommt, dann belegen diese Zahlen aus meiner Sicht eindeutig, dass dies absolut unzutreffend ist!

Auch dass die Eigenkapitalquote zu gering sei ist ein absoluter Witz. Eine Eigenkapitalquote von 20% ist für ein Finanzunternehmen (Bank) hervorragend. Einfach mal selbst über Google prüfen!

So hat auch die Hoppenstedt Kreditinformation GmbH, die zu Europas führendem Konzern im Bereich Wirtschaftsinformationen gehört in 2011 die Future Business bezgl. ihrer Kreditwürdigkeit geprüft. Und hier wird genau das geprüft, Bonität und Finanzkraft! Ergebnis: Ratingnote 1 und damit Zugehörigkeit zu den 3,3 % bestbewerteten Unternehmen von 4,5 Millionen deutschen bewerteten Unternehmen!

Aber jetzt gibt es sicherlich auch hierzu wieder einige Super-Experten hier im Forum, die das alles besser wissen und können.

An die noch eine Empfehlung: Schreiben Sie doch mal einen Beitrag weniger und nutzen Sie die Zeit um einmal nach Dresden hinzufahren. Als kritischer Interessent bekommen Sie dort bestimmt auf alle Ihre Fragen eine Antwort. Und wenn Sie ja dann vielleicht auch Kunde sind kommen Sie endlich mal aus den Spekulationen heraus und können auch von Erfahrungen sprechen.

Ich habe hier meine Erfahrungen mitgeteilt und dies werde ich übrigens nur einmal tun. Deshalb werde ich hier auch keine weiteren Beiträge einstellen. Und nein, ich bin keine Mitarbeiterin der Infinus sondern "nur" zufriedene Kundin. Viel Erfolg allen bei der Wahl der für sie passenden Kapitalanlage.

11.07.2012, 11:57

#62

Psychoanalyse

Neuer Benutzer

Registriert seit: 17.12.2011
Beiträge: 5

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Hallo von den Cookinseln, wo es gerade 23.40 Uhr ist.

Ich habe bereits im vergangenen Jahr einige Gedanken zu den Kommentaren von Analyst preis gegeben.

Leider hat Analyst nicht nur nichts dazu gelernt, sondern er hat sich sogar noch weiter in sein seelisches Tief gegraben.

Wollen wir seine Wut doch noch ein wenig schüren, indem wir ihm hier in diesem Forum ganz Objektiv zeigen, dass seine, [durch sein erfolgloses Leben und Neid](#), getätigten Aussagen und seine analytischen (Un-)Kenntnisse nur so vor Fehlern strotzen.

Um es einfacher zu machen, hebe ich [Zitate vom Analysten blau hervor](#), Kommentare und kleine Spitzen in Richtung Analyst, die ich mir nicht verkneifen kann, sonst würde mir das Schreiben hier keinen Spaß machen, [hebe ich rot hervor](#) :

[Analyst behauptet die Eigenkapitalquote läge mit 14% bei der Infinus weit unter dem Durchschnitt.....](#)wenn ich Mister Google Frage, erhalte ich die Antwort:

Der gute Mittelstand und Banken mit guter Bonität liegen im Schnitt bei 10 % Eigenkapitalquote.

Die Deutsche Bank, Eure Vorzeigebank in Deutschland (und das meine ich ernst), hat eine Tier-1-Kapitalquote von 13,4 % zum 31.12.2012, lässt man die hybriden Kapitalbestandteile bei der DB außer Acht, so liegt die Quote dann bei 10,0 % warum sind denn bitte sehr 14% EK-Quote schlecht?

[Schuldtildungsduauer in Jahren 31,6 schreibt der Analyst weiter.](#)

Was soll das denn bitte für eine, [wie übrigens beim Analysten immer nur einseitig betrachtete](#), Aussage sein?

Wenn ich mir ein Haus kaufe, dann zahl ich bei 1% Tilgung ca. 30 Jahre ab, wenn ich aber das Haus verkaufe, sind meine Schulden in der Regel doch sofort getilgt, und da dieses Beispiel für den Analysten sicherlich nicht leicht zu assimilieren ist,

hier die konkreten Zahlen, die ich auch alle im Internet erfahren konnte (Prospektur, Bilanzen und Geschäftsberichte der Infinus, wobei Analyst ja eigentlich die Future Business KG aA als Emittenden meinen muss):

zum 31.03.2012 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber den Kunden (und das sind die einzigen, da wohl bisher keine Bankkredite benötigt wurden) in Höhe von 501,79 Mio Euro, dazu rechnet man dann noch das Mezzanine-Kapital von 33,58 Mio Euro (hierbei handelt es sich um Eigenkapital, dass in Form von Genussrechten durch Kunden gezeichnet wird). Wir reden also über Gesamtverbindlichkeiten in der Höhe von ca. 535 Mio Euro. (Dies lieber Analyst ist die Summe, die dem o. g. Hausdarlehen entspricht)

Als Gegenwerte finde ich in der Vermögensallokation rund 300 Mio Rückkaufswerte aus Kapital-Lebensversicherungen, die der Infinus gehören, weitere rund 244 Mio Forderungen Verbund (hierzu gehören Fondspolicen, Provisionsforderungen u.a.) und schließlich noch weitere Sachanlagen wie Edelmetalle Immobilien usw., die nochmals eine Summe von über 90 Mio Euro ausmachen (**635 Mio das sind doch mehr als die 535 Mio Verbindlichkeiten kleiner Analyst oder?**).

Und jetzt aufgepasst lieber Analyst!!! Wenn ich nun kein weiteres Geld mehr einnehmen sollte/möchte/werde, dann liquidiere ich diese Werte und befriedige damit nicht nur die Verbindlichkeiten als solche, sondern auch die Zinsversprechen. Jetzt stellt sich mir gerade die Frage, wer hier der **Dumme** ist, der Anleger (so bezeichnet Analyst ja den Infinus-Kunden) oder der Analyst selbst, der nun als solcher dasteht?

Aber weiter geht es in der scheinbar trüben Welt des Analysten...

Gesamtkapitalrentabilität 8,8 %:...die FUBUS zahlt 6% bis 10% ...ganz zu schweigen von 11% bis 13 % für das Genussrechtkapital...dann fragt man sich, wie lange man aus 8,8% Rentabilität diese hohen Zinssätze bezahlen kann...

In Deiner Milchmädchenwelt ist die Antwort doch ganz einfach: Gar nicht, denn wenn ich 8,8 % habe, kann ich 10, 11 oder 13 % nicht zahlen.

In der richtigen Welt, kleiner Analyst, sieht es allerdings anders aus:

Zunächst einmal musst Du die richtigen Zahlen finden, da sind es nicht 6-10 % sondern 5-8% für Fremdkapital (Geld der Anleger, die bei der Infinus für ihre Orderschuldverschreibung bei Laufzeiten von 30 oder 90 Tagen, sowie 1,2,3,5 oder 10 Jahren p. a. eben zwischen 5 und 8% als Festzinsanlage erhalten und dies schon seit über 10 Jahren).

Und auch bei den Zinsen für Genussrechtkapital hat der kleine Analyst die falschen Förmchen aus dem Sandkasten geholt.

Es sind nicht 11-13%, sondern 12-15% die da prospektiert und entsprechend ausgezahlt werden und auch wurden, dies ist in der Leistungsbilanz abzulesen.

Was bedeutet das nun für die Sandburg, die der kleine Analyst bauen möchte:

Also, lieber Analyst, wenn der Papa 10% für eine Investition von 10.000 Euro die er irgendwo tätigt verdient und der Mama für ihre beigesteuerten 500 Euro 12 % abgibt hat der Papa dann gezaubert oder wie kann er 12% zahlen, wenn er selbst nur 10% erhalten hat??? Und dann behauptet der Papa auch noch, dass er eine Gesamtrendite von 8,8 % macht, lügt der jetzt etwa? Nein kleiner Analyst, der Papa kann nur schon rechnen und Du bist ja noch klein und kannst das noch nicht. Leider ist die Zeit zu knapp, um Dir das rechnen hier bei zu bringen, aber eines erkläre ich Dir:

Wenn eine Firma eine Gesamtkapitalrentabilität ausweist (hier 8,8%), dann ist dies das Ergebnis nach Abzug der Kosten (Deine aufgeführten 6-13%), die Firma hat also alle Zinsen bezahlt und dann eben diese Rentabilität erzielt.

Ach und noch etwas kleiner Analyst: Wenn Du von den Großen Anerkennung haben möchtest, musst Du Dir auch die Mühe machen die Zahlen richtig in den Baukasten zu sortieren und dann zu zeigen und nicht einfach alles auszuschütten und dann heulen, wenn Dich keiner dafür lobt. (**beleidige nicht meine Intelligenz...**) **Was nicht da ist kann nicht beleidigt werden.**

Ich weiß Du bsit jetz böse mit mir, weil der Onkel Dir gesagt hat, dass Du vorsichtigt sein sollst, aber nimm es doch ganz leicht, Du kannst jetzt wieder in Deinen Sandkasten gehen, wütend Deine Argumentations-Burg zerstören und versuchst es dann wieder mit den neuen Förmchen, die ich Dir jetzt geliefert habe, aber der Onkel sagt Dir noch einmal, beschimpfe die Großen Kinder nicht, denn die sind alle schlauer und stärker als Du und treten Dir immer wieder die Sandburg kaputt und Du wirst wie im wahren Leben wieder alleine und heulend zurück bleiben.

■ 11.07.2012, 12:02

#63

Psychoanalyse

Neuer Benutzer

Registriert seit: 17.12.2011
Beiträge: 5

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Wenn Gier Hirn frist.... erst Dreijahreskonditionen abgreifen und dann schimpfen?
In anderen Foren wurde das schon hinlänglich besprochen und bis dato hat der normale Vermittler immer die Möglichkeit gehabt einen anderen Kunden "einstiegen zu lassen"
Schimpfe also mit dem Vermittler und nicht dem Emittenten.

■ 11.07.2012, 18:51

#64

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011
Beiträge: 14

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Es ist doch immer wieder erheiternd, wenn sich der Psycho mit unqualifizierten Kommentaren meldet. Zuerst wäre interessant zu erfahren, warum man um 23.40 auf den Cook-Inseln nichts besseres zu tun hat als solch einen Unsinn zu verbreiten. Da ist es doch schöner im verregneten Mitteleuropa, man behält wenigstens einen klaren Kopf.

1) Die FUBUS soll also eine Bank sein? Zumindest vergleichst du sie damit beim Eigenkapital. Wäre uns neu. Äpfel sind keine Birnen. Die FUBUS ist lediglich ein mittelständisches Unternehmen, das OS emittiert. Und muss sich dann beim Eigenkapital auch an den 30 bis 50 % messen lassen. Denn Banken unterliegen der Einlagensicherung (das wusste Psycho in seiner Beschränktheit sicherlich nicht) und brauchen daher folglich auch weniger "hartes" Eigenkapital (oder sog. Tier 1-Capital, aber das ist eh zu schwierig für dich).

2) Schuldtilgung: Der Vergleich mit dem Häuslebauer hinkt ein wenig. Die Finanzierungsdauer ist von vornherein auf 25 bis 30 Jahre angelegt. Anders bei der FUBUS: Durchschnittliche Fälligkeit 5 Jahre, es dauert aber mehr als 30 Jahre, die Schulden aus eigener Kraft zu tilgen. Was denn, wenn es keine neuen Anleger mehr gibt?

3) Dann kommen ja die Aktiva der FUBUS. Zur Werthaltigkeit wurde oben schon genug gesagt. Insbesondere die Position Forderungen: 244 Mio. an Provisionsforderungen und Fondspolicen? Kompletter Bullshit. Das sind weitgehend Ausleihungen an die überaus erfolgreiche IVS mit ihrer sagenhaften Umsatzrendite von 67 %. Fraglich nur, was die IVS denn mit dem ganzen Geld macht. Kann die IVS denn so schnell zurückzahlen, wenn mal der Zahlungsstrom der Anleger versiegt? Bitte lies zur Info erstmal deine eigenen Bilanzen richtig.

4) Gesamtkapitalrentabilität ist also die Rentabilität nach Zahlung aller Zinsen, Aufwendungen usw. So, so. Bitte den **Unterschied von Eigenkapitalrentabilität und Gesamtkapitalrentabilität nachlesen**. Letztere wird wie folgt definiert:

Ergebnis vor Steuern plus Fremdkapitalzinsen. Die Summe mal Hundert und geteilt durch die Bilanzsumme.

Also, lieber Psycho, spätestens hier bricht dein rechnerisches Kartenhaus zusammen.

Wie der Volksmund so schön sagt:

Wenn man keine Ahnung hat, einfach nur die Klappe halten. 😊

■ 11.07.2012, 20:04

#65

Gell

Erfahrener Benutzer

Registriert seit: 02.05.2011
Beiträge: 120

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Kommentare ueber das Geschaeftmodell des INFINUS AG:
[Diebewertung | Infinus AG aus Dresden: Gerne geben wir Ihnen eine Antwort auf Ihren Kommentar](#)

Kommentare ueber das letzter FUBU AG Bilanz:
<http://www.diebewertung.de/?p=9135>

Haette Analyst doch recht gehabt? 😊

Gell

■ 11.07.2012, 21:33

#66

Psychoanalyse

Neuer Benutzer

Registriert seit: 17.12.2011

Beiträge: 5

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

@Analyst, auch wenn ich aus Versehen die Eigenkapitalrendite (vor oder nach Steuern) zu Grunde gelegt habe => Erfolg nach Zinsen und vor oder nach Steuern geteilt durch das Eigenkapital.

Richtig wäre für Gesamtkapitalrendite (vor oder nach Steuern => Erfolg vor Zinsen und nach/vor Steuern geteilt durch Gesamtkapital).

In der Sache zunächst bleibt meine Darstellung weiterhin richtig, da helfen auch Deine falschen Hinweise nicht.

Punkt 1) Deiner letzten Ausführung

Lies doch bitte erst richtig den kompletten Satz, bevor Du völlig falsche Dinge reininterpretierst. Wer hat denn gesagt, dass es sich um eine Bank handelt, steht dort nicht Mittelstand und Banken?

Wenn Du Dir dann mal die Mühe machst und nachliest, wirst Du erkennen, dass im Bericht der Finanzgruppe deutscher Sparkassen- und Giroverband "Diagnose Deutscher Mittelstand 2011" eine Steigerung der Eigenkapitalquote von rund 13 auf rund 15 % ausgewiesen wird. Nix 30-50%.

Punkt 2)

was verstehst Du denn nicht an meiner Ausführung? Wenn keiner mehr einzahlen sollte, dann werden die Substanzwerte liquidiert und alle Kunden erhalten ihre Gelder inkl. der periodengerechten Zinsen zurück.

Zu Deinem Punkt 3)

Wieso meine Bilanz??? Mir gehört die Infinus (noch) nicht.

Was hat denn die IVS mit dem Zahlungsstrom zu tun??? Nichts!!!

Aus den Bilanzen geht hervor, dass die IVS mit 1 Mio gegründet wurde und nun seit Jahren als Tochter erheblich zum positivem Geschäftsverlauf beiträgt, ist das bei Euch in Deutschland ein Verbrechen?

Was soll die IVS denn nach Deiner Meinung zurück zahlen? Nichts!!!

Wenn ich die Bilanzen nicht falsch gelesen habe, dann geht es doch um Forderungen, die die Fubus an die IVS bilanziert, als da wären Provisionszahlungen z.B. auch das ist doch kein Verbrechen oder lieber Analyst?

Leider wird nun mein Frühstück gebracht, sonst würde ich noch einige Ausführungen für Dich, kleiner Analyst, parat haben.

Ich weiß, Du hast viel hinter Dir, aber frage doch bitte den kleinen Teil in Dir, der nicht ganz so dumm ist wie Deine allgemeinen Kommentare rückschließen lassen, ob Du wirklich Erfolg haben möchtest mit etwas, was Du selbst kannst/verkaufst/baust oder was auch immer oder ob es Dich lange noch befriedigen wird Deinen, meiner Meinung nach, großen Neid und Mißgunst hier zum Besten zu geben.

Kann halt nicht jeder Gärtner beim graben eine Goldader finden.

(Übrigens, ich habe auch mal eine Zeit lang als Gärtner gearbeitet, heute beschäftige ich auf drei Kontinenten ca. 20 Stück und ich mag jeden von ihnen und gönne es ihnen, dass sie mal den richtig großen Coup starten)

In diesem Sinne, sei frei von Wut und Ärger, verstecke Dich nicht in der Anonymität und bewege etwas Sinnvolles und werde erfolgreich.

12.07.2012, 18:12

#67

Analyst

Neuer Benutzer

Registriert seit: 25.09.2011

Beiträge: 14

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Tja, lieber Psycho, irgendwie alles etwas wirr, was du so von dir gibst. Immer noch Probleme mit der Kennziffer "Gesamtkapitalrendite". Dein Quotient ist ja nun totaler Schwachsinn. Du hast eben in deiner Dünnbrettausbildung überhaupt nichts verstanden. Die Gesamtkapitalrendite wird unter Einbezug von Fremd- und Eigenkapital (=Gesamtkapital) berechnet um eben darüber Auskunft zu geben, wieviel ein Unternehmen erwirtschaften muss, um die Zinslast für das Fremdkapital überhaupt tragen zu können.

Genauso wirr der Hinweis auf den Sparkassen- und Giroverband. Nicht richtig gelesen. 15 % sind der Durchschnitt an EK-Quote!!! Und nicht das obere Ende. Der Durchschnitt wird vor allem durch die vielen Kleinstunternehmen mit so gut wie gar keinem EK natürlich nach unten gezogen. Wenn sich die FUBUS auf Krauterniveau stellen will, sagt das ja viel aus.

Dann zu deinem Bilanzverständnis: Wieso bekommt die FUBUS von der IVS Provisionen in dieser Höhe? Wofür denn bitte? Natürlich ist es kein Verbrechen, einem verbundenen Unternehmen Kredit zu geben. Wer behauptet das außer deine eigene Neurose, die hinter jeder kritischen Frage schlimmes vermutet? Trotzdem sollte auch ein verbundenes Unternehmen seine Kredite einmal zurückzahlen. Die

Aussage, die IVS müsse "nichts" bezahlen, ist schlichtweg geistiges Chaos.

Du kannst gerne weiter vom Prinzip Hoffnung leben, dass im Ernstfall, d.h. wenn sich kein Anleger mehr finden sollte, die Aktiva der FUBUS ausreichen, um sämtliche Verbindlichkeiten inkl. Zinsen sowie Genussrechte zu bedienen. Hoffnung ist die Wiese, auf der die Narren grasen. Insbesondere die Forderungen im Verbund sind kritisch (s. o. die ausführlichen Darstellungen dazu).

Aber was viel wichtiger ist: Klärst du denn deine Kunden darüber auf, dass ein Großteil der Anlagegelder in die Tilgung von Verbindlichkeiten - sprich fällig werdende OS - und nicht in neue Assets fließt? Denn wenn du es nicht tust, dürfte dein Traum vom großen Geld mit deinen 20 Gärtner bald geplatzt sein. Wenn die FUBUS-Blase platzt, und das wird sie wie alle Blasen in der Vergangenheit, dann wird der Anleger, der eben nicht seinen vollen Einsatz zurückerhält, sich an dich wenden. Falschberatung. Denn eine unterlassene Aufklärung über für die Anlageentscheidung wesentliche Risiken ist auch Täuschung. Und dann zahlst du und nicht dein Haftungsdächlein, da du ja nicht alles richtig gemacht hast.

Ob du deine Kunden darüber aufklärest, ist mehr als fraglich. Denn dann verkaufst du ja nichts mehr. Welcher Kunde möchte denn die Katze im Sack kaufen? Und du möchtest doch weiterhin dein Luxusleben mit großem Auto, (Lust)reisen auf die Cook-Inseln etc. auf Kosten der Anleger führen. Geniesse also deinen letzten Urlaub, bevor dich die Realität einholt. Dann wird dein Häuschen, dein Auto, deine Ersparnisse, alles wird gepfändet. Und du kannst dir dann auf Hartz-IV -Niveau nur noch einen darauf einbilden, in der Vergangenheit möglichst vielen Anlegern das Fell über die Ohren gezogen zu haben. Und kannst dich noch glücklich schätzen, wenn du nicht gesiebte Luft einatmen musst. Wie das deine Kollegen machen, das hat ja oben schon Madame "Silence" beschrieben. Anhauen, umhauen, abhauen.
Herzlichen Glückwunsch zu deiner Erfolgsstory!

■ 13.07.2012, 12:51

#68

Psychoanalyse

Neuer Benutzer

Registriert seit: 17.12.2011
Beiträge: 5

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Ach Analyst....es ist so schade, dass das Licht Dich nicht erreicht. Ich schmunzel auf der einen Seite bei einem Glas Wein über Deine immer schlechter werdenden Aussagen, aber es stimmt mich gleichwohl traurig, dass Du so gefangen bist in Deiner Welt voller Wut.

Da Du jedoch nicht aufgeschlossen, sondern kleinkariert zu sein scheinst und auch nicht objektiv, mache ich es vor dem Hintergrund meiner fast fünf Jahrzehnten langer Branchenerfahrungen, wie meistens....ich lasse Dich in Ruhe und widme mich Dingen die mich weiterbringen.

Gerne möchte ich mich mit Luis Bañuel und Norman Mailer in die Freitag-Nacht verabschieden:

Mancher lehnt eine gute Idee nur deshalb ab, da sie nicht von ihm.

Erfolg ist nur halb so schön, wenn es niemanden gibt der einen beneidet.

Habe die Ehre....

■ 18.07.2012, 13:12

#69

querdenker

Neuer Benutzer

Registriert seit: 18.07.2012
Beiträge: 1

AW: Wer kennt die INFINUS AG?

Zitat:

Zitat von **moraes** 
Ich kann mich nur anschliessen.

Zinszahlungen wie versprochen. Super Beratung.

ist schon komisch. Je mehr tamtam um eine sogenannte "seriöse" Gesellschaft wie die Infinus gemacht wird, desto leerer werden die Gehirne der Vermittler. Seid Ihr denn wirklich alle so blind, dass Ihr glaubt Infinus kann zaubern? Wie sollte das funktionieren? Infinus zahlt ihren Geldgebern (Anlegern) zwischen 5% bis zu 15% p.a. an Zinsen. Zusätzlich werden große Gehälter an die Strippenzieher der Hintermänner (Vorstände, etc.) bezahlt und obendrauf erhalten auch noch die ca. 800 (gehirnleeren) Vermittler eine dicke Provision von bis zu 10%. Rechnet man das mal alles zusammen, so müsste die Future Business mindestens 35% Einnahmen p.a. erwirtschaften. Auf dem Papier, welches geduldig ist, tut sie das auch. Aber woher kommen die Einnahmen? Richtig..... aus der IVS und anderen Töchtern. Womit verdient aber die IVS und die anderen Töchterlein ihr Geld? Richtig... aus Provisionen von der Future Busines, natürlich über den "seriösen" Umweg mit der

FDL Infinus (blaue). Die IVS generiert sich natürlich auch noch eigene Provisionen indem sie LV-Abschlüsse in Millionenhöhe für die Absicherung der Anlagegelder der FB abschließt. Die Prämie bezahlt aber wiederum die FB. So geht es immer weiter ganz legal und seriös... Fragen Sie doch mal nach bei dieser tollen Firma, wieviel Geld die von aussen verdienen, also nicht innerhalb des Schneeballsystems - linke tasche - rechte Tasche, sondern wirklich verdientes Geld. Sie werden keine befriedigende Antwort bekommen. Ich frage mich immer wieder, wieviel die Infinus an KMI "gesponsert" hat, damit die vermeintlichen Anlageschützer auch leere Gehirne bekommen und nur noch alles durch die rosarote Brille sehen. Mal abwarten, wie lange der Krug noch zum Brunnen geht, bis er bricht.....



[« Aktien oder Aktienfonds?](#)

Seite 2 von 2 < | 1 2

» [Zielgruppe Sparkasse "Zuwachsparen", etc.](#)

Alle Zeitangaben in WEZ +1. Es ist jetzt 04:41 Uhr.